

Bereitschaften / Katastrophenschutz

MTW Kreisbereitschaftsleitung

Kreisverband Waldshut

06.10.2012



Verteiler:

KBLin	R. Reinhart
BL, KBL stv.	R. Rieple
RKB	M. Feldmann
KV Arzt	Dr. H. Jordan
KV Vors.	G. Kaiser
KGF	S. Meister

H-W Schlett, Kreisbereitschaftsleiter

1. Einleitung

Der DRK Kreisverband Waldshut e.V. hat für seine Leitungsgruppe im Katastrophenschutz einen Mannschaftstransportwagen (MTW) angeschafft. Der MTW ist ein Einsatzfahrzeug für den Katastrophenschutz. Dieser MTW ist der örtlichen Kreisbereitschaftsleitung (KBL) unterstellt.

Bei der Beschaffung und dem Innenausbau war die Kreisbereitschaftsleitung für alle technischen Fragen zuständig und verantwortlich.

Die kaufmännische Abwicklung erfolgte über die Geschäftsstelle vom DRK Kreisverband Waldshut e.V..

Den Ausbau des Einsatzfahrzeuges hat die für den Bau von Krankenkraftwagen bekannte Firma System Strobel in Aalen vorgenommen

2. Aufgaben

Das Fahrzeug wird für Dienstfahrten (Aus- und Fortbildungen, Tagungen, offizielle Termine) durch die KBL eingesetzt.

Auch kann das Einsatzfahrzeug bei Sanitäts- und Betreuungseinsätzen als MTW zum Einsatz kommen. Bei grösseren Sanitätsdiensten kann es auch zum Transport von einem Arzt oder Notarzt benutzt werden.

Im Rahmen von einem Massenanfall von Verletzten oder im Katastrophenschutz wird der MTW als Zugfahrzeug vom Anhänger für den Behandlungsplatz Waldshut oder als Führungsfahrzeug von Leitungsgruppe oder KBL zum Einsatz gebracht. Selbstverständlich kann in diesen Lagen der MTW auch von unseren Fachdiensten Sanitätsdienst, Betreuungsdienst inkl. KIT, Technik & Sicherheit eingesetzt werden.

3. Das Fahrzeug

Im März 2011 wurde vom DRK Kreisverband Waldshut e.V. der VW T5 bei der Firma Auto Tröndle in Grafenhausen bestellt. Das Fahrzeug wurde am 30.1.2012 bei der Firma Strobel in Aalen abgeholt und am gleichen Tag wurde es in Dienst gestellt.

Das Fahrzeug hat folgende wesentliche Daten und Ausstattungen:

- 7ENC41 WF2 1T3 Multivan Comfortline, 2,0l TDI, Diesel, 132 KW
Frontantrieb, , Anhängelast 2500 kg, 7 Sitzplätze,
6 Gang Schaltgetriebe, Langer Radstand (3400 mm)
Normaldach, 3080 kg zulässiges Gesamtgewicht
- B4B4 Lackierung Candy- Weiss
- ZH Ausstattung Anthrazit

Zusatzausstattung

- ZC4 Stahlfelgen mit Winterreifen
- 8QL 2 Funkklappschlüssel für Schliesssystem mit Fernbedienung
- QE4 3 Schubladen 3er Sitzbank, Abfallbehälter Türablagen
- 1D2 Anhängervorrichtung, abnehmbar
- 8X4 Beheizbare Scheibenwischdüsen vorne
- PK4 Climatronic
- UF1 Elektrische Schnittstelle für externe Nutzung
- 2V5 Frischluftansaugung mit aktiv Kohlefilter
- 5BE Kunststoffbelag im Fahrgastraum
- Z4A Licht & Sicht
- 1U3 Multifunktionsstisch im Fahrgastraum
- 8WH Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht
- 7X2 Parkpilot vorne und hinten
- Z1K Radioanlage RCD 310
- 9JC Raucherausführung
- 7K6 Reifenkontrollanzeige
- ZR9 Reserverad auf Stahlfelge
- 4JN Schiebefenster vorne, und Fenster fest hinten im Fahrgastraum re.
- 6N2 Schmutzfänger vorne und hinten
- NY3 Stärkerer Generator
- 2MG Verstärkte Dämpfung und Stabilisatoren
- PW1 Warmwasserzusatzheizung

Serie (eine Auswahl)

- 7B3 12V Steckdosen
- 4C2 2 Drehsitze mit Längsverstellung auf Schienen Fahrgastraum 1. SR
- 3WJ 3er-Sitzbank verschiebbar mit Liegefunktion 3. SR
- 7MG Abgasnorm Euro 5
- 4S1 Armlehnen für beide Sitze im Fahrerhaus
- 5CJ Dachinnenverkleidung als 2 – schaliger Komforthimmel
- 1AK el. Stabilisierungsprogr. mit Brems-, Berganfahrassistent, ABS, ASR, EDS
- 4R1 elektrische Fensterheber
- 0ZN Getriebeübersetzung lang
- 4HS Heckfenster, Normalglas, beheizbar mit Wisch/ Waschanlage
- 3RC Heckklappe mit Fensterausschnitt
- 8EL Hauptscheinwerfer H7
- 3TF Komfortsitz (nicht drehbar) im Fahrerhaus links
- 3SF Komfortsitz (nicht drehbar) im Fahrerhaus rechts
- 9Q5 Multifunktionsanzeige „Plus“
- 8TC Nebelschlussleuchte
- 3M7 PKW Ausführung 7 Sitze
- 1PA Radschrauben ohne Radsicherungen
- 5R2 Schiebetüre rechts im Fahrgastraum
- 5DJ Seitenverkleidung Standard für Multivan
- 3Y7 Sonnenschutzrollos an Seitenfenstern im Fahrgastraum
- 2JG Stossfänger in Wagenfarbe lackiert
- 8K1 Tagfahrlicht
- 9N3 Trittstufenbeleuchtung Fahrerhaus und an der Schiebetür
- 3YR Türablagekästen mit integr. Flaschenhalterung, Matten Fahrerhaus
- 3LQ Türverkleidung
- 1T3 Verbandmaterial und Warndreieck
- 4GF Verbundglas- Frontscheibe in Wärmeschutzverglasung
- 6B3 Verzurrösen zur Ladungssicherung
- 7AA Wegfahrsperre (elektronisch)
- QL3 Wärmeschutzverglasung Fahrgastraum
- 4K3 Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- 0WS zul. Gesamtgewicht 3080 kg
- 6U1 zus. Staubschutzdichtung aussen

4. Ausbau

4.1. Externe 230 V Einspeisung

Ein DEFA Gerätestecker ist Aussen und rechts von der Fahrertür zur 230 V Einspeisung eingebaut. Der DEFA Gerätestecker hat eine grüne LED Kontrollleuchte zum anzeigen der externen Spannung.



DEFA Gerätestecker mit Kontrollleuchte

Bei einem angeschlossenen Einspeisekabel ist der Motorstart gesperrt

Der Gerätestecker ist mit einem Schaltkasten mit Fehlerstromschutzschalter (30 mA Fehlerstrom, 25 A) und Sicherungsautomaten im Fahrzeuginnern verkabelt.

Der Schaltkasten ist an der linken Seite hinter dem Fahrersitz montiert

Neben dem Schaltkasten ist ein Adalit Handscheinwerfer mit Ladegerät



Die elektrische Ausrüstung wurde entsprechend den gültigen VDE Vorschriften ausgeführt und geprüft.

4.2. Batterie Ladegerät

Für die Ladeerhaltung der beiden Fahrzeugbatterien und die Versorgung diverser elektrischer Verbraucher, im Stillstand des Fahrzeuges, wurde ein Batterieladegerät mit IU0U Kennlinien eingebaut. Das Batterieladegerät kann zwei Batterien laden und hat eine Ladeleistung von 12V und 30A. Das Batterieladegerät wurde unter dem Beifahrersitz montiert.



Batterieladegerät mit
Spannungsüberwachung
und Hupe

S/E Teil 4m Band Funkgerät

Als Batteriemanagementsystem wurde ein Minimalspannungsrelais von der Firma LEAB (Typ Batterywatch BW800) mit Hupe eingebaut.



Unter dem Fahrersitz
ist der Notstartknopf
installiert

4.3 Wechselrichter

Für die 230 V Versorgung von einem Notebook und der Ladung einiger Handys wurde ein 230V, 50 Hz Sinus Wechselrichter hinter dem Fahrersitz eingebaut.

Der Wechselrichter hat eine Dauerausgangsleistung von 350 W bei 230 V. Die Spitzenausgangsleistung beträgt 700 W.

Der Wechselrichter hinter dem Fahrersitz



An den Wechselrichter sind zwei 230 V (rot markierte) Steckdosen angeschlossen

4.4. BOS Funk

Auf dem Dach des Einsatzfahrzeuges wurde eine Breitbandantenne für den 2m und 4m Band BOS Funk eingebaut. Der Antennenfuss und Kabelanschluss ist über die vordere Innenbeleuchtung erreichbar.

Das Fahrzeug ist für den Digitalfunk vorbereitet. Ein entsprechendes Kabel wurde verlegt. Es liegt unter der Lampe im Himmel im Fahrgastraum und es geht zum Schalterfach in der Mittelkonsole.

Das 4m Band Motorola Funkgerät (Sende- und Empfangsteil) ist fest in das Fahrzeug eingebaut. Es befindet sich in einer Halterung von Baumeister und Trabant hinter dem Beifahrersitz.

Auf ein Bedienteil wurde verzichtet. Die Bedienung inkl. Einstellung der Funkkanäle und der Betriebsart erfolgen über einen Handapparat vom Typ Commander 5 BOS mit Auflage K3. Die Halterung für den FMS Handapparat wurde in der Mittelkonsole des Armaturenbrettes auf einem ARAT Spezialhalter montiert.



Handapparat
Commander 5 BOS

Für das 4m Band Funkgerät wurde ein Zusatzlautsprecher montiert.

Mit einem Funkverlängerungskabel kann der FMS Handapparat in den Passagierraum gezügelt werden und von dort aus bedient werden.

Der Funkrufname im BOS 4 m Band ist Rotkreuz Waldshut 11/10.
--

Im MTW werden zwei BOS 2m Band Handsprechfunkgeräte mitgeführt. Für ein Funkgerät gibt es eine passive Ladehalterung (WTC 625). Das andere 2m Band BOS Funkgerät hat eine aktive Ladehalterung (WTC 632). Diese Ladehalterung wurde an die 12 V Spannungsversorgung und Kombiantenne angeschlossen.



S/ E Teil 4m Band Funkgerät
Rechts TK 290 mit passiv Ladehalterung
Links TK 290 mit aktiv Ladehalterung und Handsprechgarnitur

Mit einem Funkverlängerungskabel kann die Handsprechgarnitur von der aktiv Ladehalterung in den Passagierraum verlängert werden.

4.5 Sondersignalanlage

Die Sondersignalanlage wurde entsprechend den gültigen Vorschriften eingebaut.

Im Frontkühler sind zwei Frontblitzer (Hänsch Sputnik nano) mit fahrzeugspezifischen Haltern für den VW T5 eingebaut. Die Frontblitzer können mit einem separaten Schalter der Sondersignalanlage zugeschaltet werden.



Auf dem Dach wurde ein Warnbalken von Whelen (Typ Liberty) mit blauen LED montieren. Im Warnbalken sind Halogen Arbeitsscheinwerfer nach vorne und nach rechts und links integriert.

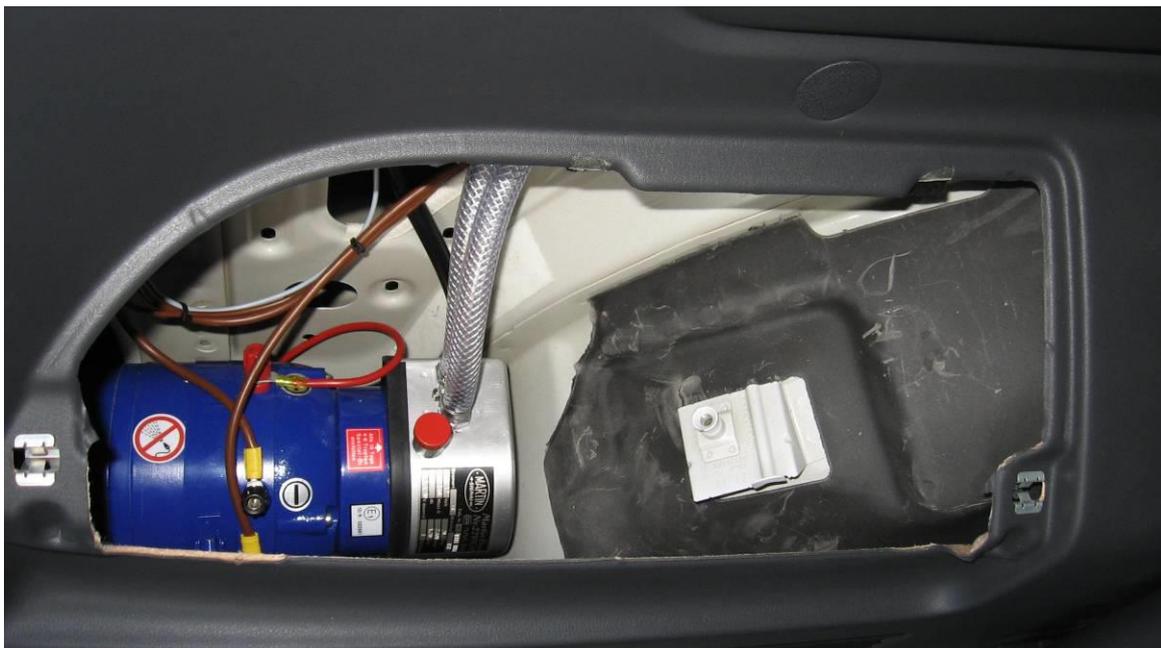
Auf dem Dach am Heck ist in der Mitte eine blaue LED Kennleuchte (L32, Low Dome) von Whelen montiert



Die Bedien- und Anzeigeelemente sind in einer Konsole zwischen Fahrer und Beifahrersitz eingebaut.



Das Signalhorn ist eine Martin Kompressor Anlage mit 4 Fanfaren (2297 GM). Der Kompressor wurde anstelle vom Boardwerkzeug und Wagenheber eingebaut. Er befindet sich gut zugänglich in der linken Seitenwand im Heck. Die vier Fanfaren sind mittig auf dem Dach zwischen Blaulichtbalken und Windschutzscheibe montiert.



4.6. Handscheinwerfer

Zwei 12 V Adalit Halterungen (ADA-LG4) wurden für zwei Handscheinwerfer (Adalit L 2000-L) eingebaut und an die 12 V Boardversorgung angeschlossen.

Ein Adalit Handscheinwerfer ist an der linken Seitenwand hinter dem Fahrersitz montiert.

Der andere Adalit Handscheinwerfer wurde vor der Mittelkonsole befestigt



4.7. Leselampe

Ein 12 V Leselampe mit langem Schwanenhals ist als Kartenleselampe auf der Beifahrerseite an der A-Säule eingebaut



4.8. Steckdose 12 V

Für ein nachrüstbares mobiles Navigationsgerät wurde eine Steckdose im Armaturenbrett links vom Lenkrad montiert. Jedoch wurde das Navigationsgerät direkt an die 12 V Fahrzeug Elektrik angeschlossen.

4.9. Mittelkonsole

Zwischen Fahrer und Beifahrersitz wurde eine Mittelkonsole aus Holz eingebaut. In die Mittelkonsole wurden die zusätzlichen Schalter und Kontrolllampen für die Sondersignalanlage und die Arbeitsscheinwerfer integriert.



Ausserdem enthält die Mittelkonsole zwei Ablagefächer.

4.10. Tom Tom Navigationsgerät

Auf dem Armaturenbrett, links neben dem Lenkrad, wurde ein Tom Tom Navigationsgerät mit einem Winkel montiert. Es wurde das Navigationsgerät Tom Tom Go Live 1015 Europe montiert.



Rechts neben dem Navigationsgerät ist die nicht benutzte 12 V Steckdose

4.11. Beklebung und Beschriftung

Die Fenster im Fahrgastraum sind zum Sicht- und Sonnenschutz mit einer verdunkelten Sichtschutzfolie beklebt.

Zur besseren Tageserkennung wurde das Einsatzfahrzeug mit einer roten Leuchtfolie (RAL 3024) grossflächig beklebt. Durch die Beklebung der Fahrzeugumrisse mit der weissen Reflexfolie „Gaps“ wird die Erkennbarkeit bei Dunkelheit deutlich verbessert.

Die Beklebung ist ein Beitrag zur Unfallverhütung bei Tag und Nacht.



5. Verlastete Ausrüstung



Stauraum im Heck



PAX Notfallrucksack

AED Gerät LP 1000 mit
EKG Sichtbild

2 l Sauerstoffflasche mit
Armatur und Zubehör

Zargesbox mit:

- Wagenheber
- Flaggenhalterung für Fenster
- 2 Feuerwehrhelme
- 3 Woldecken

Schubfächer unter der Rücksitzbank



Anhängekupplung
Abschleppöse
Radschlüssel



Starterkabel 25 mm²



Abschleppseil 4,0 t
EH Verbandmaterial
Flaggensatz

Schubfächer unter den Einzelsitzen im Fahrgastraum



linker Sitz
gefüllt mit 500 m Absperrband



rechter Sitz
verschiedene Kabel
Handsprechgarnitur TK 290



Fächer/ Schubladen für
Schreibutensilien im Tisch des
Fahrgastraumes

Blick vom Heck in den Fahrgastraum



Blick durch die Schiebetüre in den
Fahrgastraum



Wenn der MTW als Führungsfahrzeug genutzt wird, dann können mit Saugnäpfen Die weissen Stahlblecht an die Innenseiten der Scheiben im Fahrgastraum befestigt werden. Mit beschrifteten Magnetstreifen können die Einsatzmittel ihren Aufgaben zugeteilt werden.

Der FMS Handapparat (4m Band) und die Sprechgarnitur von dem aktiv Ladegeräte mit dem 2m Band Funkgerät können mittels Verlängerungskabeln auf den Tischgelegt werden.

Auflistung des mitgeführten Materials:

Sonnenblende Fahrerseite

- Tankkarte (Diesel und Benzin)

Handschuhfach

- KFZ Schein WT RK 444
- KFZ Schein WT RK 77 (Anhänger)
- Schlüssel Anhänger WT RK 77
- Betriebsanleitung T5
- Fahrtenbuch

Fahrrertür

- Eiskratzer
- Fensterreiniger
- Papierrolle
- 2 Flaschen Sprudel

Fahrersitz

- 2 Warnwesten

Beifahrersitz

- 2 Warnwesten

Beifahrertür

- 2 Flaschen Sprudel
- Abfallbehälter
- Packung Desinfektions- und Reinigungstücher

Mittelkonsole

- Ordner mit Fahrzeugunterlagen
- Alu- Schreibbox
 - Schreibpapier
 - Kugelschreiber
 - Bleistift
 - Edding
 - Formular RD
 - Formular NA
 - Formular Transportschein
 - Formular Leichenschauschein
 - Formular Patientenübersicht

Tisch

- Set Kugelschreiber
- Set Büroutensilien
- Büroschere
- Schreibplatte DIN A4
- Schreibblock
- Set Batterien
- 100 Stück Karten Erfassung Einsatzkräfte
- 20 Stück Verletztenanhängekarten

Schubfach rechter Sitz in Fahrgastraum

- Sprechgarnitur für Kennwood TK290
- Funkverlängerungskabel FMS Handapparat
- Funkverlängerungskabel Handsprechgarnitur 2m Band Handsprechfunkgerät
- 2 Stück Verlängerungskabel mit 3 fach Stecker
- DEFA 230 V Anspeisekabel (10m)

Schubfach linker Sitz in Fahrgastraum

- 500 m Absperrband Rot/ Weiss

Rücksitzbank

- Abschleppseil für 4,0 t
- Starterkabel 25 mm²
- Boardwerkzeug
- Anhängerkupplung

Heck

- Pax Notfallrucksack Wasserkuppe III
- Tasche Mini-Oxy-Compact mit 2 Liter Sauerstoffflasche und Druckminderer
- AED LP 1000 mit 3 Kanal EKG
- Weinmann Notfallkoffer Kreislauf mit Medikamenten bei Bedarf
- 1 Set Führungswesten
- 2 Stück Magnetschilder „Notarzt“
- 1 Satz Flaggen für KFZ Marsch
- Schneeketten Rud- matic classic 48494
- Alu- Kiste für Kleinteile
 - 2 Stück Feuerwehrhelme
 - 3 Stück Wolldecken
 - Mobile Halterung Flaggensatz
 - Wagenheber
 - Eiskratzer
 - Schneebesen

Noch beschaffen bzw. verlasten

- Mückenschwamm
- 6 Paar Arbeitshandschuhe
- Funkbuch mit Funkkanälen
- Straßenkarten aus Vito
- 2 Verkehrsleitkegel, faltbar